

Kim Bartsch (44) aus Hamburg über Feng Shui

So habe ich das Glück in mein Haus gelockt

Alles Quatsch!“, hätte die Hotelfachfrau Kim Bartsch (33) bis vor wenigen Wochen noch über Feng Shui (sprich: Fäng Schuäi) gesagt. Heute strahlen die Augen der hübschen Hamburgerin, wenn sie darüber spricht: „Das war der beste Schritt, den ich machen konnte!“. Kims Geschichte begann im vergangenen November. Auf ihrer Seele lag ein großer Schatten – so dunkel wie die Jahreszeit: „Im Beruf und in der Liebe lief’s schlecht, nachts konnte ich nicht schlafen. Ich war total unzufrieden, bewegte mich wie ein Hamster im Rad.“

Beim lustlosen Durchblättern von Zeitschriften blieb die Single-Frau bei einem Artikel hängen, der sie neugierig machte. Darin war die Rede von Feng Shui. Das ist die Wissenschaft vom Leben in Harmonie mit der Umgebung. Grundidee: Wie soll jemand im Alltag Kraft, Sympathie und Lebensfreude ausstrahlen, wenn er schon tagtäglich durch die eigenen vier Wände

Es ist besser eine Kerze anzuzünden, als über Dunkelheit zu klagen, sagt ein chinesisches Sprichwort. Was es bringt, seine Lebenseinstellung zu verändert, erzählt Kim aus Hamburg

negativ beeinflusst wird? Kim Bartsch sah sich in ihrer 52-qm-Wohnung um und fühlte sich noch unglücklicher, obwohl eigentlich alles nett, sauber und gemütlich aussah.

Ein Arbeitskollege machte sie darauf aufmerksam, dass es professionelle Feng-Shui-Spezialisten gibt (übrigens lassen sich auch Madonna und Richard Gere beraten). Der Experte Mark Sakautzky (48) aus Hamburg sah sich zunächst in Kims Wohnung um, hörte sich ihre Lebenssituation an: was läuft falsch, was ist zu verbessern. Beruf, Liebe, Schlaf, innere Ausgeglichenheit...

Nach der Messung der Himmelsrichtungen, denen im Feng Shui eine exakte Bedeutung zugeordnet ist, wurde umgestellt. Sakautzky: „Es ist nicht nötig,

sich fernöstlich einzurichten oder gar die ganze Wohnung umzukrempeln. Die Kunst liegt im Detail!“ So brachte er die „Energie in der Wohnung zum Fließen“: Im Wohnzimmer wurden Sofa und Essecke verschoben, genauso das Bett im Schlafzimmer. Der Grund: Kim hat nun die Wände schützend im Rücken und gleichzeitig den Raum, vor allem den Eingang, im Blick. Das beruhigt und gibt innere Sicherheit. Genau

Plötzlich bekam ich einen neuen Job angeboten

wie die hellen, frischen Naturtöne. Sakautzky: „Sie passen zu ihrem Typ und machen die Wohnung lebendig.“ Vorher hatte die

Seht her, mir geht’s wieder richtig gut. Die Hamburgerin Kim Bartsch in ihrer süßen Wohnung



Farbe schwarz dominiert. Neue Lampen, rote und weiße Kerzen geben schönes Licht (Kim: „Es ist, als ob jemand an deiner Seele zupft!“). Sattgrüne Pflanzen beleben den Wohnraum.

Kim Bartsch (die gebürtige Südkoreanerin kam mit 5 nach Deutschland): „Ob Sie es mir glauben, oder nicht, ich schlief schon in der ersten Nacht besser und freute mich auf den neuen Tag. Irgendwie wurde ich ausgeglichener und glücklicher!“ Ihr

FENG SHUI: Mit ein paar Tricks Lebensgefühl gesteigert



Neue Ecke für den Ess-Tisch

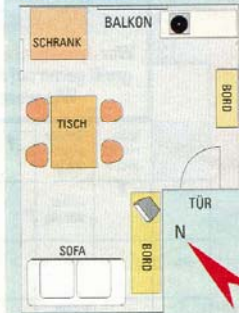
Da fühlt sich nicht nur Kater Snoopy richtig wohl. Besonders abends, wenns draußen richtig duster ist, entfaltet die „neue“ Wohnung ihre Wirkung. Flackernde Kerzen und mattes Lampenlicht sorgen für Entspannung, Tische wurden umgestellt



Bilder einfach umgehängt

Helle Wände, helle Bilder. Farben, die zum optimistischen Wesen von Kim Bartsch besonders gut passen. Wärme und Lebensfreude, die die Frau jetzt mit in den Alltag nimmt

VORHER



So sah es vorher aus: Eingeschränkter Blick vom Sofa, am Tisch mit dem Rücken zu Tür, keine Pflanzen. Dunkle Wände, wenig Lichtquellen

Fotos: Ziehe



neues Selbstbewusstsein fiel auch anderen Menschen auf. „Ich bekam plötzlich eine Stelle als Büroleiterin bei einem großen Makler angeboten!“

Hat sich die Feng Shui-Beratung gelohnt? Kim: „Ja!!! Ich komme als Mensch wieder positiv rüber. Ich habe neue Kraft getankt.“

Übrigens: wie es heute aussieht, ist sie im Frühling schon nicht mehr allein...

Olaf Butterbrod



NEUGIERIG?

Was ich über Feng Shui wissen muss

1. Feng Shui heißt „Wind und Wasser“. Wind bringt gute Energie, Wasser bringt diese Energie zum Fließen. Feng Shui hilft, die positive Lebens-Energie zu aktivieren.
2. Feng Shui-Berater wie Mark Sakautzky (040 - 40 99 97, Schnupper-Beratung 125 €) finden heraus, wie das Potenzial zum Glücklichen aktiviert werden kann. Sogar viele Firmen richten ihre Büro danach aus.
3. Ein seriöser Feng Shui-Berater sagt Ihnen VORHER, was die Beratung kostet. Adressengibt es beim Verband für Feng Shui und Geomantie, (Telefon 06131-698198), Internet: www.fengshui-spirit.de
4. Literatur: Lillian Too, Die Grundlagen des Feng Shui, Knauer Verlag, 10,90 €

